WZB-Info

Ausgabe 44 • Dezember 2021

WZB
Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Inhalt

Leichte Sprache

Liebe Leser,
liebe Leserinnen,
vor vielen Artikeln in dieser Zeitung steht ein Vorspann. Er erklärt, worum es geht. Er ist in leichter Sprache und mit größeren Buchstaben.

Wendelinushof

13 Verbesserte Arbeitsbedingungen

14 Weihnachten Hofküche

15 Weihnachten Hofladen

16 Ein exotisches Geschenk

WZB

3 Editorial

4 Weihnachtsangebote Animano

5 Nürnberger Messe 2022

6 Erfolgreiche Re-Zertifizierung

7 Portrait Jérôme Potdevin

17 Dachsanierung Kapellenbau

CFK

20 Le Bureau

21 Catering für Künstler und Helfer

Montage

8 Leiter Montage Werk IV

Reinraum

9 CleanRoomNet

Allgemein

22 Norbert Puhls Philosophie

23 Erste europäische Entlohnungskonferenz

24 „Mein Traumhaus“

25 Der vierte Streich

Reha

10 Es hat immer Spaß gemacht

11 Doppelspitze

14 Ehrungen

Werkstattrat

18 Ausblick

Frauenbeauftragte

19 Termine und Aufgaben

Termine

27 Termine und Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser,

Leichte Sprache

Zurzeit gibt es einige schlechte Nachrichten.
Zum Beispiel sind wieder mehr Menschen an Corona erkrankt.
Und in der Wirtschaft gibt es Schwierigkeiten, bestimmte Bau-Teile zu liefern.
Aber es gibt auch Tatsachen, die erfreulich sind.
Wir leben in Mittel-Europa schon lange friedlich zusammen.
Es gibt wirksame Impf-stoffe gegen die Corona-Krankheit.
Natürlich müssen wir uns weiter an die Corona-Regeln halten.
Dann kommen wir gut durch den Winter.
Viel Spaß beim Lesen.

Der Geschäftsklimaindex, das wichtigste Stimmungsbarometer der deutschen Wirtschaft, ist zum zweiten Mal in Folge gefallen. Angesichts des trüben Herbstwetters, auf Rekordhöhen steigender Corona-Zahlen, einer nachlassenden Impfdynamik, Lieferengpässen in der Wirtschaft und einer lange nicht gesehenen Inflation im Lande kein Wunder. Sollten wir deshalb alle in eine depressive Stimmung verfallen und so der sich selbst erfüllenden Prophezeiung einer noch schlimmeren Krise Vorschub leisten? Bewahren wir uns trotz aller Herausforderungen dieser Zeit unseren Optimismus! Nach Wikipedia ist dies eine Lebensauffassung, in der die Welt oder eine Sache von der besten Seite betrachtet wird. Der Begriff bezeichnet allgemein eine heitere, zuversichtliche und lebensbejahende Grundhaltung sowie eine zuversichtliche, durch positive Erwartung bestimmte Haltung angesichts einer Sache hinsichtlich der Zukunft. Zugegebenermaßen ist eine optimistische Grundhaltung unter Würdigung der aktuellen Lage keine leichte Sache. Vielleicht hilft es, die rosa-rote Brille aufzusetzen und die Welt wie folgt zu sehen: Wir leben in Mitteleuropa in der längsten Friedens-Phase der Neuzeit. Wir haben mit dem Corona-Impfstoff ein wirksames Mittel an der Hand, um die Krise zu bewältigen. Wir kommen gut durch den Winter, wenn wir achtsam miteinander umgehen und die Hygieneregeln und das Abstandsgebot beachten. Ein schöner Herbstspaziergang wirkt Wunder, gehen wir raus in die Natur. Freuen wir uns auf die anstehenden Festtage im (kleinen) Kreis unserer Familie. Lassen wir die Seele baumeln und schöpfen neue Kraft. Im Frühjahr sieht die Welt schon wieder besser aus! Kurzum, freuen wir uns an den positiven, kleinen Dingen des Alltags. Schenken wir unseren Mitmenschen ein Lächeln, begegnen wir uns mit Freundlichkeit und Aufmerksamkeit, das macht uns alle froh. Und es kostet nichts.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern aus der Wirtschaft, den Verbänden und Behörden sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in einer nicht einfachen Zeit. Bleiben Sie gesund und halten Sie sich munter. Starten wir mit Optimismus und neuem Tatendrang ins Neue Jahr!

Viel Spaß beim Schmökern im WZB-Info wünscht Ihnen

Thomas Latz
Geschäftsführer

Animano - Winter/Weihnachtsangebote

Leichte Sprache

Das WZB vermarktet seine Produkte unter einer eigenen Marke.
Diese Marke heißt ANIMANO.
ANIMANO setzt sich zusammen aus Animo (Seele) und Mano (Hand).
ANIMANO hat einen Katalog für den Winter und Weihnachten herausgebracht.

Der Winter/Weihnachtskatalog von **ANIMANO**, der Eigenproduktlinie des WZB, ist erschienen und bietet ein breites Spektrum an Holz- und Metallartikeln an, die unsere Werkstattbeschäftigten mit Hand und Seele herstellen.

Hand und Seele ist der zentrale Gedanke hinter **ANIMANO**. Denn bei dem Namen **ANIMANO** handelt es sich um ein Kompositum aus den Begriffen animo (Seele) und mano (Hand), aus der Sprache Esperanto stammend. Esperanto ist eine sogenannte Plansprache, die die Verständigung zwischen den Menschen verschiedener Völker erleichtert, sozusagen Inklusion in Sprachform. So steckt auch in jedem der **ANIMANO**-Produkte, sei es Weihnachtsstern, Feuerkorb, Äppelkischd oder Flammkuchenofen, ein Stück Inklusion.

Nähere Infos unter:
www.wzb-animano.de

Werkstätten:Messe 2022

Leichte Sprache

Im Januar 2022 findet in Nürnberg wieder die Werkstätten-Messe statt.
Auf der Messe stellen Werkstätten für behinderte Menschen ihre Produkte vor.
Auch das WZB wird einige seiner Produkte vorstellen.
Zum Beispiel den **Medi-Tower**.
Medi-Tower ist ein englisches Wort. Es bedeutet Medizin-Turm.
Im Medi-Tower werden Medikamente aufbewahrt.
Das WZB wird auch seine ANIMANO-Produkte vorstellen.
ANIMANO-Produkte sind Produkte, die das WZB selbst hergestellt hat.

Auch im kommenden Jahr stellt das WZB wieder auf der Werkstätten:Messe in Nürnberg aus.

Die Messe findet von Mittwoch, den 19., bis Samstag, den 22. Januar 2022, von jeweils 09:00 - 17:00 Uhr auf dem Gelände der Messe Nürnberg statt.

Die Werkstätten:Messe ist die Fachmesse im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung und gilt als Deutschlands größte Leistungsschau der Werkstätten von Produkten und Dienstleistungen mit sozialem Mehrwert.

Dabeisein lohnt sich: Das WZB präsentiert die Animano-Kollektion für das Jahr 2022 erstmalig auf der Messe. Neben vielen interessanten Neuheiten, die es zu entdecken gilt, haben Sie in Nürnberg auch wieder die Gelegenheit, sich den Hauptgewinn bei unserem MediTower-Gewinnspiel zu sichern An unserem Stand stellen wir Ihnen mit Live-Demonstrationen die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des MediTower vor und Sie können unsere Animano-Produkte erleben, befühlen und zum Messesparpreis bestellen.

Daneben besticht die Werkstätten:Messe mit einem interessanten und gut strukturierten Rahmenprogramm aus Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Preisverleihungen und vielem mehr.

An allen Tagen freut sich das WZB-Vertriebsteam auf Ihren Besuch am Stand 213 in Halle 12.0.

Für Fragen zu Ihrem Messebesuch steht Frau Dittmar Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Isabell Dittmar
Leitung Vertrieb
Telefon: +49 (0) 6821 793-1158
E-Mail: i.dittmar@wzb.de

Thomas Chmiel
Vertriebsbeauftragter
Telefon: +49 (0) 68 21 / 793-1258
E-Mail: t.chmiel@wzb.de

Michael Battis
Vertriebsbeauftragter
Telefon: +49 (0) 68 21 / 793-1154
E-Mail: m.battis@wzb.de

Messestand des WZB

Erfolgreiche Re-Zertifizierung

Leichte Sprache

Im Mai wurde das WZB erfolgreich re-zertifiziert.
Re-zertifiziert heißt, es wurde geprüft, ob das WZB sich an bestimmte Regeln hält.
Es wurde bestätigt, dass das WZB sich an diese Regeln hält.

Im März 2021 wurde die WZB gGmbH und sein Schwesterunternehmen, das Lebenshilfewerk im Kreis Neunkirchen gGmbH (LHW), erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert wie auch der Berufsbildungsbereich und die Maßnahme DIA-AM des WZB nach AZAV.

Für alle Mitarbeiter war das letzte Jahr eine enorme Herausforderung. Die Kundenaufträge blieben weitgehend unverändert, mussten aber mit einer anderen Mitarbeiterschaft bearbeitet werden. Hierbei waren die Dokumentation mit festgelegten Prozess-, Arbeits- und Prüfabläufen ein sehr hilfreiches Werkzeug.

In Bereich der firmeninternen Kommunikation wurden neue Wege beschritten. Da die üblichen Besprechungsrunden fast komplett ausfielen, lief der Informationsaustausch über Telefonie und Mails. Videokonferenzen waren nach einer kurzen Anlaufzeit etabliert.

Die internen Audits fanden innovativ im „Remote-Verfahren“ statt. Ähnliches galt auch für die internen Schulungen, die das Qualitätswesen verteilt über das Jahr als Online-Präsentationen zum Selbstlernen anbot.

Bei der Bewertung des letzten Jahres sollten die vielen neuen Wege im Vordergrund stehen, die es wert sind, als Chancen gesehen zu werden, um positive Veränderungen einzuleiten.

Das externe Audit zur Re-Zertifizierung stellte schließlich fest, dass nach einem Jahr unter „Corona-Bedingungen“ mit Betretungsverboten, Separierungen und fast wöchentlichen Anpassungen durch die Rechtsverordnungen des Landes die Abläufe immer noch stabil und gelenkt waren.

Die erfolgreiche Re-Zertifizierung ist für uns Bestätigung und Ansporn, diesen Verbesserungsweg weiter zu beschreiten.

Die WZB gGmbH in Zahlen

• Werkstattbeschäftigte	964
• Personal	423
• Betriebsstätten	5
• Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung (ZIB)	
• Wohnstätten	8
• Centrum für Freizeit und Kommunikation gGmbH (CFK)	
• Wendelinushof St. Wendeler Landfleisch gGmbH	
• Jahresbudget	45 Mio.
• Anzahl Kunden	794

Gesellschafter:

• Lebenshilfe Neunkirchen e. V.	51,00 %
• Lebenshilfe St. Wendel e. V.	24,50 %
• Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen	24,50 %

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
- Werner André

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates:
- Heino Grotehusmann

Geschäftsführer:
- Thomas Latz

Prokurist:
- Reiner Cullmann

Ressortleiter:
- Michael Schepp
- Nicole Heinz
- Ute Findeisen

Portrait Jérôme Potdevin

Leichte Sprache

Jérome Potdevin ist seit einem halben Jahr beim WZB.
Herr Potdevin ist Maschinenbau-Ingenieur.
Er ist der Projekt-Leiter vom WZB für das Bau-Vorhaben Königsbahn-Straße Neunkirchen.
Das Bau-Vorhaben in der Königsbahn-Straße ist wichtig für das WZB und das Lebenshilfe-Werk Neunkirchen.

Seit Juni 2021 ist Jérôme Potdevin Projektleiter des Bauvorhabens „Königsbahnstraße Neunkirchen“. Dem multifunktionalen Gebäude-Ensemble wird in Zukunft als inklusiver Standort sowohl für das WZB als auch für das LHW (Lebenshilfewerk im Kreis Neunkirchen gGmbH) eine wesentliche Bedeutung zukommen.

Mit 32 noch jung an Jahren, hat der Maschinenbau-Ingenieur schon einiges an Erfahrung gesammelt. So führte ihn bereits sein Studium von der TU Kaiserslautern zu der im australischen Bundesstaat Queensland gelegenen University of the Sunshine Coast. Beruflich war der geborene Zweibrücker bei einem Landauer Maschinenbauunternehmen tätig.

Jérôme Potdevin sieht gerade in der Komplexität des Projektes „Königsbahnstraße Neunkirchen“ die Herausforderung, aber auch den Reiz seiner neuen Aufgabe.

Michael Hauch - Leiter Montage Werk IV

Leichte Sprache

Michael Hauch ist der Leiter der Montage von Werk 4.
Er hat viel zu tun mit großen Firmen.
Für diese Firmen werden in Werk 4 Bau-Teile hergestellt.
Seine Hobbys sind Pferde und alte Fahrzeuge.

Seit September 2020 arbeitet Michael Hauch in Werk 4 des WZB. Im Spieser Hungerpfuhl ist der staatlich geprüfte Maschinenbautechniker als Leiter der Montage tätig.

Bevor der gebürtige Losheimer seine Arbeit beim WZB aufnahm, war der 49-Jährige bei einem saarländischen Stahlhandelsunternehmen beschäftigt. Dort gehörten die Überwachung von Fertigungsprozessen, Produktionsplanung sowie die Programmierung von Laserschneideanlagen zu seinen Aufgaben. Sein breiter Erfahrungsschatz in der Metallverarbeitung kommt Herrn Hauch in der Zusammenarbeit mit Kunden wie beispielsweise der Terex-Demag GmbH oder der Hydac GmbH zugute, bei denen er als Dienstleister arbeitete. Als aktuelle Projekte auf der Agenda von Michael Hauch und Werksleiter Thomas Bauer stehen die beginnende Zusammenarbeit mit dem Zweibrücker Kunststoffhersteller Schliessmeyer GmbH sowie die brandschutztechnische Ertüchtigung von Werk 4.

Seinen Weg zur WZB wiesen dem Vater zweier Kinder auch private Erlebnisse. Im Zuge seiner Ausbildung zum Rettungssanitäter beim DRK sammelte er bereits Erfahrungen mit Menschen mit Behinderung, die durch die reittherapeutischen Tätigkeiten seiner Frau auf dem gemeinsamen Pferdehof über die Jahre hinweg erweitert wurden.

Mit Pferdestärken hat auch das Hobby von Herrn Hauch zu tun, die Restaurierung von Oldtimern. So nennt der gelernte KFZ-Mechaniker und Werkzeugmechaniker einen VW Karmann-Ghia, ein paar dutzend Oldtimer-Fahrräder und eine DKW 200 sein Eigen.

WZB - CleanRoomNet

Leichte Sprache

Das WZB ist Partner in einem Netz-Werk von Firmen, die mit Rein-Raum zu tun haben.
Dieses Netz-Werk heißt CleanRoomNet.
CleanRoomNet ist ein englisches Wort und bedeutet Rein-Raum-Netz-Werk.
CleanRoomNet wird kliin-ruum-net ausgesprochen.
Die Firmen in diesem Netz-Werk tauschen auch Informationen untereinander aus.
Zum Beispiel in sogenannten Web-Seminaren im Internet.
Im September haben Experten der verschiedenen Firmen Vorträge im Internet gehalten.
Isabell Dittmar ist die Leiterin vom Vertrieb vom WZB.
Sie hat einen Vortrag über den Fortschritt in der Rein-Raum-Wäscherei gehalten

Online-Serie
Cleanroom Tuesday 2.0

Nach der ersten Erfolgsserie „Cleanroom Tuesday“ gingen wir vom 19.10. - 23.11. 2021 in die zweite Runde mit dem „Cleanroom Tuesday 2.0“. Auch in der zweiten Ausgabe unserer Webseminar-Serie brachten unsere Experten rund um den Reinraum den Teilnehmern in jeweils 60-minütigen Webseminaren näher, welchen Herausforderungen sie in der Praxis tagtäglich im Reinraum begegnen. Mittels Real-Cases, Experteninterviews und neuen Ansätzen zum Reinraum 4.0 referierten unsere Fachmänner und -frauen von CleanRoomNet über aktuelle Themen wie zum Beispiel „Reinraum 4.0 - die Zukunft der Reinraumtechnik“, „Neue Ansätze zum Thema Farbgestaltung im Reinraum“ oder „Top Down Reinigung“.

Isabell Dittmar, Vertriebsleiterin des WZB, gab in ihrem Referat „Wäscherei im Wandel“ praxisbezogene Einblicke in den Fortschritt der Reinraumwäscherei von ihren Anfängen bis hin zur aktuellen Arbeit mit unserem modernen und innovativen RFID-System (englisch: **r**adio-**f**requency **id**entification) und dem OnlinePortal WashtWeb.

Näheres zum Thema:

Frau Isabell Dittmar
Leitung Vertrieb
Telefon: +49 (0) 68 21 / 7 93-1158
E-Mail: i.dittmar@wzb.de

"Es hat immer Spaß gemacht"

Leichte Sprache

Ludwig Lorenz war viele Jahre Mitarbeiter vom WZB.
Am Schluss war er **Ressort**-Leiter.
Ressort: besonderer Aufgaben-Bereich in einer Firma, Aus-Sprache: re-sor
Im letzten Sommer ist Herr Lorenz in Rente gegangen.
Herr Lorenz hat gesagt: „Es hat mir immer Spaß gemacht."

Geschenke zum Abschied: Ressortleiter Ludwig Lorenz und Geschäftsführer Thomas Latz

Ludwig Lorenz, Ressortleiter Rehabilitation, Wohnen und Serviceleistungen (RWS), schied am 30. Juni altersbedingt aus dem WZB aus und trat in den wohlverdienten Ruhestand ein. Mit einer kleinen Feier im Tagungsraum „La Rotonde" des CFK ließ die Geschäftsleitung der langjährigen Führungskraft einen würdigen Abschied angedeihen. Nachfolgerin von Herrn Lorenz wird Nicole Heinz, bisherige Leiterin des Zentrums für Inklusion und Berufliche Bildung (ZIB).

Geschäftsführer Thomas Latz eröffnete die Feier mit einer Dankesrede, in der er die Verdienste von Herrn Lorenz hervorhob, der seit 1995 vielen wichtigen Bereichen des WZB seinen Stempel aufgedrückt habe. Zunächst arbeitete der gelernte Tischlermeister als Bereichsleiter im Arbeitstraining, bevor er 2004 die Leitung des ZIB in der Neunkircher Irrgartenstraße übernahm. Auch in seiner Rolle als Ressortleiter RWS rechtfertigte Ludwig Lorenz ab Juni 2017 das in ihn gesetzte Vertrauen. Dabei pflegte er in all der Zeit mit dem Werkstattrat eine enge und konsequente Zusammenarbeit.

Anschließend ergriff Andreas Weishaar, Betriebsratsvorsitzender des WZB, das Wort und dankte Ludwig Lorenz, der enorme Akzente gesetzt habe, für seinen lösungsorientierten sowie fairen Umgang über die ganzen Jahre.

So war es an Ludwig Lorenz selbst, den offiziellen Teil der Veranstaltung mit seinem Dank an alle Kollegen für die gute Zusammenarbeit zu beschließen und resümierte bündig: „Es hat immer Spaß gemacht."

Doppelspitze

Leichte Sprache

Jeannette Klemm und Alexander Näb leiten das **ZIB**.
ZIB steht für Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung.
Das ZIB hat mit einigen neuen Vorhaben begonnen.
Damit wird das ZIB noch interessanter für Werkstatt-Beschäftigte und Teilnehmer vom Berufs-Bildungs-Bereich.

v.l.n.r.: Jeannette Klemm, Leiterin ZIB; Nicole Heinz, Ressortleiterin Rehabilitation, Wohnen und Serviceleistungen; Alexander Näb, Bereichsleiter BBB

Nicole Heinz ist seit Juli Ressortleiterin Rehabilitation, Wohnen und Serviceleistungen (RWS). Ihre Nachfolge als Leiterin des ZIB (Zentrum für Inklusion und Berufliche Bildung) hat eine Doppelspitze, bestehend aus Jeanette Klemm als Leiterin Sozialpädagogischen Dienst und Alexander Näb für den technischen Bereich, übernommen.

„Viel Arbeit liegt vor uns“, so Frau Heinz in einer kurzen Zwischenbilanz der ersten 100 Tage als Leiterin des Ressorts. Viele Konzepte bedürfen einer Überarbeitung, neue Ideen müssen gesammelt und umgesetzt werden.

Ein Vorhaben ist es, die im ZIB entwickelte Digitalisierungsstrategie in den Arbeitsbereich zu transportieren, um so Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf an komplexen Arbeitsabläufen teilhaben zu lassen. Herr Alexander Näb und Herr Heiko Tatsch betreuen hierbei als Pilotprojekt die Installierung des Assistenzsystems „Der Assistent“ im ZIB. Dieses System unterstützt sensorgesteuert Arbeitsabläufe und digitalisiert manuelle Vorgänge. So ist es auch möglich, Werkstattbeschäftigten, deren physische und kognitive Leistungsfähigkeit altersbedingt schwindet, gerecht zu werden. Ein weiteres im ZIB beheimatetes Projekt ist das sogenannte „Scan-Projekt“, bei dem es um das Einscannen und die Verschlagwortung von Dokumenten für alle Bereiche des WZB und perspektivisch für externe Kunden geht. Die Mitarbeit in einem solchen Projekt ist auch ein Angebot an Teilnehmer*innen im Berufsbildungsbereiches (BBB), die gerne im Büro arbeiten möchten. Corona bedingt verzögert hat sich das Projekt Kaffeerösterei. Es bietet mit seinen vielfältigen vor- und nachgelagerten Prozessen mannigfaltige Einsatzmöglichkeiten für Werkstattbeschäftigte und Teilnehmer*innen des BBB mit ihren unterschiedlichen Stärken und Vorlieben. Auch stehen aufgrund veränderter Raumbedürfnisse notwendige Umbauten an.

Das ZIB als „Tor in die Werkstatt“ bildet mit den neuen Projekten noch besser alle Bereiche ab, die das WZB anbietet und erhöht somit dessen Attraktivität für Teilnehmer*innen und Werkstattbeschäftigte. Gleichzeitig verbessert es die Chancen für Teilnehmer*innen, am ersten Arbeitsmarkt vergleichbare Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden.

Ehrungen

Leichte Sprache

In diesem Jahr haben gab es wieder Ehrungs-Veranstaltungen.
Dabei ehrte das WZB langjährige Mitarbeiter.
Werkstatt-Beschäftigte und hauptamtliche Mitarbeiter wurden gemeinsam geehrt.
Die Veranstaltungen haben in den einzelnen Werken stattgefunden.

Betriebsratsvorsitzender Andreas Weishaar begrüßt die Gäste

Auf der Bühne: Einige der Jubilare von Werk I

Nachdem die Ehrungsveranstaltungen für langjährige Mitarbeiter 2020 coronabedingt ausgefallen waren, fanden sie in diesem Jahr in veränderter Form wieder statt. Gefeiert wurden die Werkstattbeschäftigten und hauptamtlichen Mitarbeiter nicht in einer zentralen Veranstaltung, sondern getrennt nach Werken. In Werk I gingen die Ehrungen zweigeteilt am 3. und am 10. November über die Bühne.

WZB-Geschäftsführer Thomas Latz begrüßte am 3. November in der Kantine von Werk I insgesamt 26 Jubilare und ihre Gäste. Geladen waren auch Andreas Weishaar, Vorsitzender des Betriebsrates, Jürgen Thewes, Vorsitzender des Werkstattrates, Eleonore Brach, Frauenbeauftragte des WZB sowie die Inklusionsbeauftragte des WZB, Silvia Lenz. In seiner Eröffnungsrede ging Herr Latz auf die zurückliegende, von der Pandemie geprägte Zeit ein, in der es dem WZB und dem LHW gelungen ist, dank verschiedener Konzepte und der guten Zusammenarbeit aller Mitarbeiter, gesundheitliche Schäden für Bewohner und Werkstattbeschäftigte abzuwenden. Er ging aber auch das Betretungsverbot für Werkstattbeschäftigte ein, das ein Rückschritt in Sachen Inklusion gewesen sei. „Wir alle möchten ein Stück Normalität zurückhaben“, so der WZB-Geschäftsführer zu den aktuell noch notwendigen Maßnahmen in den Werken und Einrichtungen.

Andreas Weishaar betonte in seiner Rede die Wertschätzung von Mitarbeitern, die sich durch Ehrungsfeste für Jubilare ausdrücke. Wie auch die anderen Redner vergaß er nicht, dem Organisationsteam um Silvia Lenz und Johanna Ruffino sowie den „Helfenden Händen“ der Kantine für die geleistete Arbeit zu danken. Dem scheidenden Vorsitzenden des Werkstattrates Jürgen Thewes war es eine besondere Freude, gerade im Hinblick auf die Corona-Pandemie, noch einmal in seiner Funktion an Ehrungsveranstaltungen teilnehmen zu können.

Danach wurden die Mitarbeiter zur Ehrung für 10-, 25-, 35- oder 40-jährige Betriebszugehörigkeit auf die Bühne gerufen und von Herrn Latz zu ihrer Arbeit und Erlebnissen im WZB interviewt. Betriebsarzt Dr. Hans-Jakob Masson ließ zu diesem Anlass vier Jahrzehnte betriebsmedizinische Entwicklung im WZB Revue passieren. Mit 45 Jahren WZB-Erfahrung war aber Jürgen Klär der umjubelte Rekordhalter des Tages. Allen überreicht wurde als Dank für ihre Firmentreue ein Jubiläumsaufsteller aus Schiefer und ein Erinnerungsalbum, die sie an die gemeinsame Geschichte mit dem WZB erinnern.

Verbesserte Arbeitsbedingungen

Leichte Sprache

Der Wendelinushof arbeitet seit einigen Jahren mit der Firma Dennerle zusammen.
Die Firma Dennerle stellt Dinge für den Garten-Teich und Aquarium-Bedarf her.
Zum Beispiel den Sand-Boden für ein Aquarium.
Dieser Aquarium-Boden wird auf dem Wendelinushof gemischt.
Der Wendelinushof hat im letzten Jahr die Arbeits-Bedingungen für Mitarbeiter verbessert.
Dafür hat der Wendelinushof verschiedene Maschinen angeschafft.

Der Scherenhubwagen am Arbeitstisch

Die Ampelwaage

Seit mehreren Jahren besteht eine Zusammenarbeit des Wendelinushofes mit der Dennerle GmbH aus dem südpfälzischen Vinningen. Die Firma stellt Produkte für die Aquaristik und den Gartenteich her. Auf dem Wendelinushof mischen mittlerweile zwei Produktionsgruppen und zwei Gruppen des Arbeitsförderbereiches Nährboden und verpacken Kies, der als dekorative Deckschicht den Abschluss des Bodenaufbaus bildet.

Der Nährboden besteht aus verschiedenen Komponenten mit unterschiedliche Aufgaben. So sorgt zum Beispiel eine Komponente dafür, dass die Pflanzen ein sattes Blattgrün haben. In einem Betonmischer werden die verschiedenen Bestandteile des Nährbodens gemischt und dann in einen Transportbehälter gefüllt. Der Behälter wird anschließend an die Abfüllstation gefahren.

Die Abfüllung des Nährbodens wurde im zweiten Quartal 2021 ergonomischer gestaltet. So wurden Rollenbahnen für den leichteren Transport ebenso wie zusätzliche Ampelwaagen für diejenigen Werkstattbeschäftigten, die keine Zahlen lesen können, angeschafft. Größere Transportbehälter erleichtern die Beförderung, da sie mit dem Hubwagen leicht an die Abfüllstation gefahren werden können. Schließlich dient ein zusätzlicher Scherenhubwagen, der Paletten auf Höhe des Arbeitstisches hebt, der weiteren Entlastung.

Betonmischer zur Durchmischung der Nährboden-Komponenten

Mit verbesserten Arbeitsbedingungen sorgen die Dennerle GmbH und der Wendelinushof dafür, dass sich Segelflosser und Wasserpest wohl fühlen.

Weihnachten in der Hofküche

Leichte Sprache

Das Restaurant Hofküche auf dem Wendelinushof ist an Weihnachten geöffnet.
An beiden Weihnachts-Tagen gibt es morgens ein **Buffet**.
Buffet (Aussprache: Bü-fee)
Nachmittags kann man sich Essen von einer kleinen Speise-Karte auswählen.
Die Hofküche richtet auch Weihnachts-Feiern aus.

Das Restaurant Hofküche auf dem Wendelinushof St. Wendel freut sich 2021 ganz besonders, seine Gäste wieder, wenn auch noch unter den aktuell geltenden Corona-Regeln, begrüßen zu dürfen.

Endlich wieder Zeit, sich zu entspannen und kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Das Restaurant Hofküche auf dem Wendelinushof ist auch Weihnachten 2021 für seine Gäste da.

Kimberly Thomé, Leiterin der Hofküche, und ihr Team haben für die beiden Festtage delikate Weihnachtsgerichte zusammengestellt, die keine Wünsche offen lassen und deren Zutaten aus lokaler und regionaler Produktion stammen. So liefert zum Beispiel die auf dem Wendelinushof ansässige St. Wendeler Landfleisch auf kürzestem Weg unterschiedliche Fleischsorten für die Hofküche an.

Ob mit Freunden oder der Familie, der Besuch der Hofküche an Weihnachten lohnt sich. Von 11.00 - 14.00 Uhr präsentiert sich an beiden Tage ein abwechslungsreiches Buffet. Ab 15.00 Uhr wird den Gästen eine speziell für Weihnachten zusammengestellte kleine Auswahlkarte gereicht. Schließen wird das Restaurant am 25. und 26. Dezember gegen 20.00 Uhr.

Ein Fest wie Weihnachten bietet Anlass zum Feiern. In der Hofküche besteht die Möglichkeit, Weihnachtsfeiern für bis zu 80 Personen in den hellen und großzügigen Räumlichkeiten auszurichten.

Sei es Weihnachten oder ein anderer Tag, das freundliche Team des Restaurants Hofküche freut sich auf Ihren Besuch und macht ihn zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Öffnungszeiten Hofküche:
Dienstag - Sonntag
09:00 - 18:00 Uhr
Montag Ruhetag
Heiligabend
09:00 – 14:00 Uhr
Silvester
09:00 – 14:00 Uhr
Neujahr
Geschlossen

Telefon: 06851 93987-23
www.wendelinushof.de

Weihnachten im Hofladen

Leichte Sprache

Im Hof-Laden gibt es an Weihnachten wieder viele köstliche Lebensmittel.
Natürlich gibt es auch die Weihnachts-Gans.
Der Hof-Laden bietet aber auch Braten vom Rind, vom Schwein oder Geflügel an.
Der Hof-Laden freut sich über Ihren Besuch.

Der Hofladen auf dem Wendelinushof verwöhnt auch in der Weihnachtszeit 2021 seine Kunden mit kulinarischen Leckereien.

Lars Lambert, Leiter des Hofladens, und sein Team bieten dem festlichen Anlass entsprechend eine Vielzahl von Spezialitäten an. Als erstes zu nennen ist dabei natürlich die traditionelle Weihnachtsgans in Bio-Qualität.

Selbstverständlich werden auch leckere Variationen von Braten aus Rind, Schwein und Geflügel in der modern gestalteten Metzgereitheke präsentiert. Das Team des Hofladens freut sich auf Ihren Besuch.

Um Ihren Wünschen bestmöglich nachzukommen, wird darum gebeten, die Bestellung im Hofladen zeitnah abzugeben. Gerne wird Ihre Bestellung auch per Telefon oder Mail entgegengenommen.

Eine Vorbestellliste finden Sie unter www.wendelinushof.de

Öffnungszeiten Hofladen:
Dienstag - Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Samstag
08:00 - 13:00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten Weihnachtszeit:
21.12.2021 - 23.12.2021
09:00 - 18:00 Uhr
Heiligabend
08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 06851 93987-23
Mail: hofladen@wzb.de

Ein exotisches Geschenk

Leichte Sprache

Die Gärtnerei auf dem Wendelinushof bietet in jeder Jahres-Zeit viele verschiedene Pflanzen an.
In diesem Jahr sind auch Bon-Sai-Pflanzen im Programm.
Bon-Sai kommt aus Japan.
Es bedeutet, Bäume in kleiner Form in Schalen heranzuziehen.
Bon-Sai-Pflanzen sind auch in der Hof-Küche ausgestellt.
Man kann die Bon-Sai-Pflanzen dort auch kaufen.

Unsere Gärtnerei auf dem Wendelinushof bietet Ihnen zu jeder Saison eine große Auswahl an Pflanzenarten und -sorten für Beet, Balkon, Zimmer und Garten. Natürlich auch in der Weihnachtszeit. Und wer dieses Jahr ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk für Pflanzenliebhaber sucht, wird in der Bonsai-Ecke der Gärtnerei fündig.

Bonsai ist die japanische Art, Bäume in miniaturisierter Form kunstvoll in einer Schale heranzuziehen. Dabei handelt es sich keineswegs um ein exklusives Vergnügen für Meister ostasiatischer Gartenkunst. Für Anfänger sind auch Arten wie Geldbaum, Junischnee, Kirschmyrte und Pfefferbaum geeignet. Außer solchen Pflanzen hat die Gärtnerei auch entsprechendes Zubehör wie Dünger, Draht und Zangen im Angebot. Seit Herbst ist eine Auswahl der Bonsais auch in der Hofküche zu sehen und kann dort käuflich erworben werden.

Öffnungszeiten der Gärtnerei im Dezember:
Dienstag bis Freitag:
09:00 - 16.00 Uhr
Samstag:
Geschlossen

Ebenfalls geschlossen ist die Gärtnerei vom 23.12.2021 bis 03.01.2022 wegen Inventur.

Verschiedene Bonsai-Pflanzen in der Gärtnerei des Wendelinushofes

Dachsanierung Kapellenbau

Leichte Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof wurde das Dach vom Kapellen-Bau repariert.
Der Schaden war dann größer, als man erwartet hatte.
Deshalb hat die Reparatur länger gedauert.
Die Reparatur ist auch teurer geworden.

Kapellenbau

Eingerüsteter Kapellenbau

Bei der notwendigen Dachsanierung des Kapellenbaus auf dem Wendelinushof wurde ein nicht vorhersehbarer Sanierungsbedarf festgestellt. In der Zwischendecke von Dach und Kapelle hatte sich der Echte Hausschwamm eingenistet. Dadurch betrug der Sanierungszeitraum statt der geplanten 3 Monate über 7 Monate.

Der Kappellenbau ist ein zentraler Bestandteil des Gebäudeensembles des Wendelinushofes. Nachdem festgestellt wurde, dass am Kapellendach Sanierungsbedarf bestand, fanden entsprechende Planungen statt, die dank Projektförderungsmittel aus dem Landes- und dem Bundeshaushalt umgesetzt werden konnten. Eine wertvolle Unterstützterin in seinen Bemühungen fand der Wendelinushof dabei in der Bundestagsabgeordneten Nadine Schön.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 250.000 €, davon entfielen ca. 80.000 € auf die Bekämpfung des Hausschwamms.

So wurde dieser ganz besondere Ort für Gottesdienste, Einkehr sowie Andacht, ein Symbol für die über 100-jährige Zugehörigkeit zum Missionshaus, erhalten und steht weiterhin allen Besuchern und der Öffentlichkeit, unter Beachtung der Corona-Regeln, zur Verfügung.

Ausblick

Leichte Sprache

Im November hat es Wahlen zum Werkstatt-Rat gegeben.
Der Werkstatt-Rat vom WZB vertritt die Interessen aller Werkstatt-Beschäftigten vom WZB.
Jürgen Thewes war lange Vorsitzender vom Werkstatt-Rat.
Er ist zur Wahl 2021 nicht mehr angetreten.

Jürgen Thewes, langjähriger Vorsitzender des Werkstattrates

Im November haben die Werkstattbeschäftigten des WZB, der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung entsprechend (WMVO), einen neuen Werkstattrat gewählt. Nicht mehr angetreten zur Wahl waren Olga Führus, Klaus-Dieter Hans, Patrick Altmeyer und der langjährige Vorsitzende des Werkstattrates, Jürgen Thewes.

Die letzte Legislaturperiode des Werkstattrates war unter anderem geprägt von der Corona-Hilfe für Werkstattbeschäftigte und dem Teilhabestärkungsgesetz. Auch der zwanzigste Jahrestag der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung fiel in die Amtszeit des 2017 gewählten Werkstattrates.

Was steht für das neunköpfige Gremium auf dem Programm? Im Februar 2022 wählt die LAG WR (Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte) einen neuen Vorstand und die Delegierten für die Wahlen auf Bundesebene im Mai. Denn auch bei Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte stehen Neuwahlen an.

Als wichtige Termine, die jetzt schon feststehen, sind die Werkstätten:Messe in Nürnberg vom 19. bis 22. Januar 2022 und der 14. Werkstätten:Tag zu nennen, der vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 in Saarbrücken abläuft. Auch die Studie zum Entgeltsystem für Werkstattbeschäftigte des BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) von Dr. Dietrich Engels vom Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik steht vor der Fertigstellung.

Zu guter Letzt wurden kürzlich auch die Ergebnisse der E1, der Ersten Europäischen Entlohnungskonferenz, veröffentlicht, die im September in Saarbrücken stattfand.

Termine und Aufgaben

Leichte Sprache

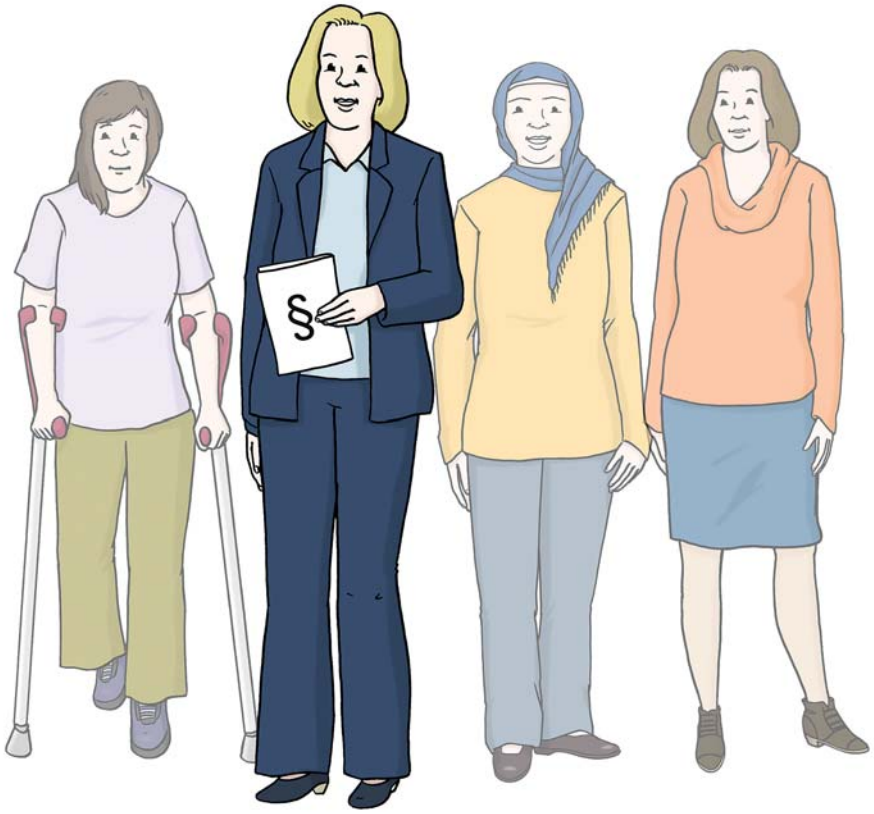
Im November ist die Frauen-Beauftragte vom WZB gewählt worden.
Die Frauen-Beauftragte hilft weiblichen Werkstatt-Beschäftigten, wenn sie Probleme haben.
Die Frauen-Beauftragte arbeitet auch zusammen mit Frauen-Beauftragten aus anderen Werkstätten.

Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

Am 16. November 2021 wurde die Frauenbeauftragte des WZB für eine vierjährige Amtsperiode gewählt. Auf sie wartet im Jahr 2022 auf Landes- und Bundesebene verschiedene Termine und Aufgaben.

Im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (LAG WfbM) steht die Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten der saarländischen Werkstätten an. Auf Bundesebene wird die Gründung solcher Landesarbeitsgemeinschaften in allen Bundesländern angestrebt, um so die Interessen von Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen besser vertreten zu können. Diesem Zweck dient unter anderem auch das Treffen des Bundesnetzwerks der starken Frauen im Mai 2022. Online zusammenkommen werden im Frühjahr ebenfalls die Kontaktpunktfrauen des Weibernetz e. V., einer Selbstvertretungsorganisation von Frauen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen.

Kontaktpunktfrauen fungieren auf Länderebene als Vermittlungsstelle zwischen Weibernetz und den Frauenbeauftragten von Werkstätten und Einrichtungen.



Le Bureau

Leichte Sprache

Das CFK hat einen neuen Raum für Tagungen.
Der Raum hat Platz für bis zu 9 Personen.
Er heißt **Le Bureau**.
Le Bureau ist französisch und bedeutet „Das Büro“. Aus-Sprache: le-bü-ro
Der neue Raum für Tagungen ist mit moderner Technik ausgestattet.

Das CFK hat sein Angebot an Tagungsmöglichkeiten um einen Sitzungsraum für bis zu neun Personen erweitert. Im neuen Raum „Le Bureau“ trifft ein modernes Beleuchtungskonzept auf modernste Technik. „Le Bureau“ ist somit bestens geeignet für digitale Kommunikation in anspruchsvollen Ambiente.

CENTRUM FÜR FREIZEIT UND KOMMUNIKATION

EVENTLOCATION • RESTAURANT • TAGUNGSHOTEL • INKLUSIONSBETRIEB

Das CFK als Inklusionsbetrieb bietet die ideale Kombination aus Restaurant, Tagungshotel, Event- und Hochzeitslocation.
In ruhiger aber verkehrsgünstiger Lage mitten im Grünen heißen wir Sie herzlich willkommen!

CFK

Zum Nassenwald 1 · 66583 Spiesen-Elversberg · Telefon 06821 95979-0 · www.cfk-freizeitcentrum.de

Catering für Künstler und Helfer

Leichte Sprache

Im August und September haben 2 Strand-Korb **Open Air** in Zweibrücken und am Bostal-See stattgefunden.
Open Air ist eine Veranstaltung, die im Freien stattfindet, Aus-Sprache: o-pen-är
Das CFK hat Essen und Trinken für die Künstler und ihre Helfer bereit-gestellt.

Strandkorb-Open Air in Zweibrücken: v.l.n.r.: Nadine Szlaschta, Oliver Rosenberger, Sabine Rosenberger, Rea Garvey, Marion Strahberger

Die bundesweit bekannte Veranstaltungsreihe „Strandkorb-Open Air“ machte im August und September auch in der Region halt. Insgesamt rund 40 Events fanden am Flughafen in Zweibrücken und am Bostalsee statt. In den Shows zu sehen waren Musiker und Comedians wie Rea Garvey, Oliver Pocher, Guildo Horn oder Johannes Oerding. Das Catering für die Künstler und ihre Helfer hinter den Kulissen hatten CFK-Küchenleiter Oliver Rosenberger und sein Team übernommen.

Strandkorb-Open-Air am Bostalsee CFK-Mitarbeiter Christoph Senzig bei Aufräumarbeiten

Veranstaltungen im CFK

- Weihnachtsbrunch am 25. und 26. Dezember
- Soulfoul Christmas vom 17. bis 19. Dezember
- Valentinsdinner am 14. Februar 2022

Norbert Puhls Philosophie soll in der Stiftung weiterleben

Leichte Sprache

Die Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen hat einen neuen Vorstand gewählt.
Der Vorstand besteht aus Klaus Häusler, Heike Becker und Rainer Hartkorn.
Klaus Häusler sagt, dass die Stiftung im Sinne von Norbert Puhl weitergeführt wird.
Norbert Puhl ist verstorben.
Er war einer der Gründer der Stiftung.

Der neue Vorstand möchte die Stiftung in seinem Sinne weiterführen

Um Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zusätzliche Förderangebote zu ermöglichen, die von den Kostenträgern nicht übernommen werden, wurde 2005 die „Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen“ gegründet.

Norbert Puhl, langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der Lebenshilfe Neunkirchen e. V. sowie Otto Dietz, der sich ebenfalls jahrzehntelang im Vorstand der Lebenshilfe Neunkirchen engagierte, zählten mit Franz Rudolph Kronenberger und Rainer Hartkorn zu den Initiatoren der Einrichtung.

In der Stiftung werden die beiden neuen Vorstandsmitglieder Heike Becker und Klaus Häusler mit dem langjährigen Vorstandsmitglied Rainer Hartkorn eng zusammenarbeiten
(Text und Foto Christine Schäfer)

Norbert Puhl, dem die Lebenshilfe immer eine Herzensangelegenheit war, war bis zu seinem Tod im August 2021 Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Seine Philosophie zum Wohl behinderter Menschen und deren gelebter Inklusion soll in der Stiftung weiterleben“, erklärte der neue Vorstandsvorsitzende Klaus Häusler, der das Wirken von Norbert Puhl und Otto Dietz, der schon im Oktober 2020 verstorben war, zugunsten von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung würdigte. „Der neue Vorstand wird im Sinne von Norbert Puhl die Stiftung weiterführen und Menschen mit Behinderung oder deren Angehörige dort unterstützen, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht oder nicht möglich ist“, betonte Häusler. Viele von Norbert Puhl initiierte Projekte erinnern laut Häusler heute noch an dessen Wirken. Diese und neue Aktivitäten der Stiftung wollen der Vorstand um Klaus Häusler, die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Heike Becker und das Vorstandsmitglied Rainer Hartkorn nachhaltig gestalten.

Erste europäische Entlohnungskonferenz

Leichte Sprache

Im September hat in Saarbrücken die Erste Europäische Entlohnungs-Konferenz stattgefunden.
Fach-Leute aus der Politik und den Werkstätten haben dort über den Lohn von Werkstatt-Beschäftigten geredet.
Sie waren der Meinung, dass an der jetzigen Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten etwas geändert werden muss.

Im Gespräch mit Norbert Klein: Die saarländische Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Monika Bachmann

Zu Gast im E-Werk per Videoschaltung: Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales

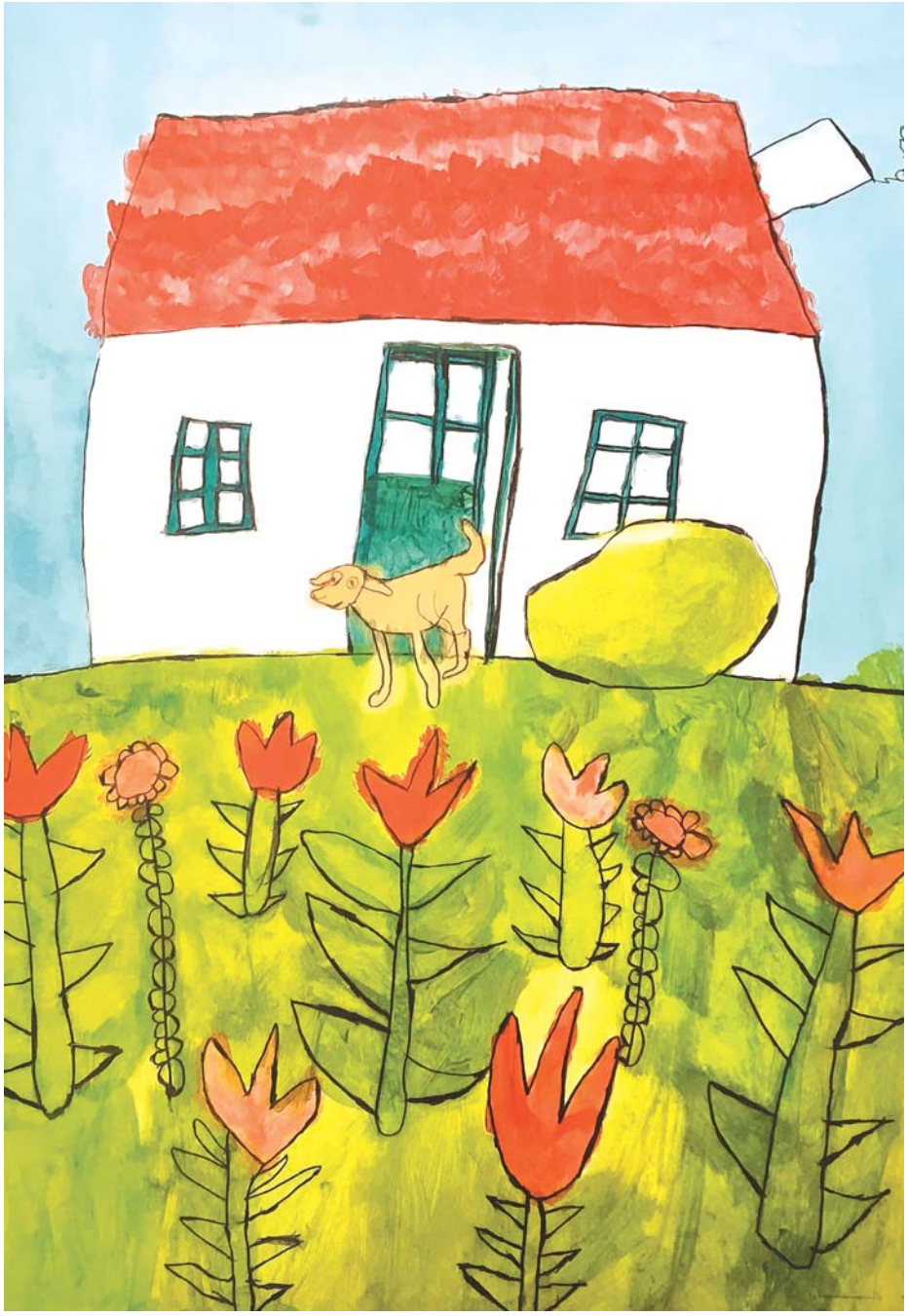
Unter dem Motto „Wir stehen unter Strom“ veranstalteten die LAG Werkstatträte Saarland und Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e. V. am 15. und 16. September die Erste Europäische Entlohnungskonferenz im E-Werk Saarbrücken. Mitwirkende Politiker waren unter anderem die saarländische Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Monika Bachmann und Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, der per Videoschaltung an der Konferenz teilnahm.

Ziel der Konferenz war es, das Entlohnungssystem für Werkstattbeschäftigte in Deutschland – mitsamt seinen Defiziten - ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Dazu wurde das System auch mit der Situation in anderen europäischen Ländern verglichen. In den vom ehemaligen Chefredakteur des Saarländischen Rundfunks, Norbert Klein, moderierten Gesprächsrunden waren sich die Teilnehmer weitgehend einig, dass das aktuelle Entlohnungssystem für Werkstattbeschäftigte, gerade hinsichtlich des Inklusionsgedankens, Reformbedarf habe. Der relativ niedrige Werkstattlohn zwinge viele vollzeitbeschäftigte Menschen, den Weg zum Grundsicherungsamt zu gehen. Als Lösungsansätze, den Lohn auf ein existenzsicherndes Niveau zu heben, wurde über einen Mindestlohn und das von Werkstatträte Deutschland entwickelte Basisgeld diskutiert.

"Mein Traumhaus"

Leichte Sprache

Fabienne Lambert arbeitet beim WZB.
Sie hat ein Bild gemalt, das „Mein Traumhaus“ heißt.
Das Bild ist in der Galerie Farbtupfer entstanden.
Die Lebenshilfe-Bundesvereinigung hat das Bild für den Kalender „Sehweisen“ 2022 ausgewählt.



„Mein Traumhaus“

Fabienne Lambert (Foto: Catrin Raber)

Ihr Bild „Mein Traumhaus“ wurde für den Kalender „Sehweisen“ 2022 der Lebenshilfe-Bundesvereinigung ausgewählt: Fabienne Lambert, die im Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH arbeitet, freut sich, dass ihr farbenfrohes Werk das Juli-Bild des Kalenders ziert. Auf der Rückseite des Kalenderblatts stellt sich die 31-jährige Werkstattbeschäftigte, die mit ihren Eltern auf dem Land lebt, kurz vor. Julia Günnewig, die Leiterin der Galerie Farbtupfer, freut sich, dass zum wiederholten Mal ein Bild, das in der Galerie Farbtupfer entstanden ist, für den Kalender der Lebenshilfe-Bundesvereinigung ausgewählt wurde.

Das Bild „Mein Traumhaus“ malte Fabienne Lambert in einer Malgruppe der Galerie Farbtupfer, die zu der Zeit von der Dipl. Designerin Catrin Raber geleitet wurde. Auch zu Hause malt die junge Frau regelmäßig. Die Lebenshilfe-Künstlerin liebt die Natur, geht viel spazieren und hört gern Musik.

Der vierte Streich

Leichte Sprache

Die Fußball-Mannschaft vom WZB ist in diesem Jahr wieder Saarland-Meister geworden.
Sie ist zum vierten Mal hintereinander Saarland-Meister geworden.
Im End-Spiel hat die Mannschaft gegen die Lebenshilfe Obere Saar Bübinger Werke mit 5 zu 0 gewonnen.

Am 7. September fand in Lebach die Saarlandmeisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Fußball statt. Die Auswahl des WZB Werkstattzentrum für geistig behinderte Menschen gGmbH gewann zum vierten Mal in Folge den Titel.

„Ich bin zufrieden." Erfolgstrainer Bodo Würtz hatte nach dem Turnier auch allen Grund, über die Leistung seiner Mannschaft erfreut zu sein. Nach zwei Siegen und einem Unentschieden in der Vorrunde war im Halbfinale ein 2:0-Sieg über das Team der AWO Dillingen gefolgt. Im Endspiel trafen seine Spieler auf ihren „ewigen" Finalgegner, die Mannschaft der Lebenshilfe Obere Saar Bübinger Werke. Das ganz in Grün gekleidete Aufgebot des WZB entschied dann auch den diesjährigen „El Clasico" von Lebach mit einem nicht erwarteten und noch nie dagewesenen 5:0-Kantersieg für sich.

Den begehrten Wanderpokal überreichten bei sonnigem Spätsommerwetter der Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen e.V. Rüdiger Clemens und Sinan Tekerci, Mittelfeldspieler der Regionalligamannschaft der Spielvereinigung Elversberg.

Die erfolgreiche WZB-Mannschaft und ihr Trainer

Sie suchen ein schönes, geschmackvolles
Geschenk?
Das Hofladen-Team berät Sie gerne!
ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN:
Dienstag - Freitag von 9:00 - 18:00 Uhr, Samstag von 8:00 - 13:00 Uhr, Montag Ruhetag
21.12. - 23.12.201 von 9:00 - 18:00, Heiligabend von 8:00 - 13:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frohe Weihnachten
Wir wünschen allen Mitarbeitern und ihren Familien, allen Kunden, Partnern und Freunden sowie den Mitgliedern der Aufsichtsgremien der WZB gGmbH eine friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches und erfolgreiches Jahr
2022

Termine und Veranstaltungen

DEZ

DEZEMBER 2021

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

JAN

JANUAR 2022

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

FEB

FEBRUAR 2022

M	D	M	D	F	S	S
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	1	2	3	4	5	6

MÄRZ

MÄRZ 2022

M	D	M	D	F	S	S
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	4	5	6

APRIL

APRIL 2022

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1

MAI

MAI 2022

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

JUNI

JUNI 2022

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

Termine WZB

19.-22.01.2022
Werkstattmesse in Nürnberg

08.-10.02.2022
Reinraum Lounges in Karlsruhe

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.wzb.de oder www.wendelinushof.de

Allgemein | Reinraum | Näherei | Metall | Druck | Holzverarbeitung | Montage | Garten- und Landschaftspflege | Großküche | Wendelinushof | Reha | Wohnen | Landfleisch | CFK

Herausgeber
WZB
Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg

Fon: 06821 793-0
Mail: info@wzb.de
Internet: www.wzb.de

Herstellung
WZB gGmbH

Redaktion
Thomas Latz (V.i.S.d.P.)
mit Redaktionsteam

Fotos
WZB gGmbH

Auflage
2100 Exemplare

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Hinweis: Nachdruck von Berichten und Fotos auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der WZB gGmbH gestattet!